

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
I. Allgemeine Vorbemerkungen zum Fernunterricht	13
<i>A Merkmale des Fernunterrichts</i>	13
1. Definition 13	
2. Räumliche Trennung 13	
3. Einsatz von Unterrichtsmedien zur Überbrückung der räumlichen Distanz (gedrucktes Lehrmaterial und andere raumüberbrückende Medien) 14	
4. Fernunterricht als gelenkter und zielgerichteter Pro- zeß 17	
5. Fremdkontrolle 18	
<i>B Stoffe und Lernziele des Fernunterrichts</i>	19
1. Lernziele und Stoffauswahl 19	
2. Programm der Lehrgänge 20	
<i>C Organisation und Ablauf von Lehrgängen</i>	25
1. Dauer der Lehrgänge 25	
2. Zahlen; Struktur 26	
3. Motivation und Durchhaltekraft 28	
4. Versand des Lehrmaterials 32	
II. Versuch einer Anleitung zum Fernlehrgang	34
<i>A Begriff</i>	34
<i>B Anlage</i>	34
1. Lehrgangsziele 34	
2. Lehrgangsaufbau 36	
3. Studien- oder Lehrgangsanleitung 37	
<i>C Lehrbrief</i>	39
1. Allgemeine Charakteristik 40	
2. Aufbau 41	
3. Lehrgespräch 42	
4. Denkschulung 42	
5. Systematik — Exemplarisches Lehren 43	
6. Wissenschaftlichkeit und Faßlichkeit 45	
7. Konzentrische Kreise 46	

8. Immanente Wiederholung 47
9. Kontrollfragen 48
10. Zusammenfassungen 50
11. Prüfungsaufgaben 51
12. Mittel der Veranschaulichung, äußere Gestaltung, Aufmachung, Druck 53
13. Anmerkungen, Worterklärungen, Abkürzungen, Register 57

<i>D Betreuung des Lehrgangsteilnehmers durch Fernlehrer und Fernschule</i>	58
1. Bedeutung der Fremdkontrolle	58
2. Fernlehrer	58
3. Korrektur der Arbeiten	61
4. Korrekturhilfen	65
5. Bewertung der Arbeiten	66
6. Aufmunterungsbriefe	69
7. Konsultationen	72
8. Lerngemeinschaften	74
<i>E Lernhilfen</i>	75
1. Lehrmaschinen	75
2. Audio-visuelle Unterrichtsmittel (Tonbänder/Kassetten, Schallplatten, Experimentierkästen, Filme)	76
<i>F Prüfungen</i>	85
1. Prüfungen im Fernunterricht	85
2. Schriftliche Prüfungen	85
3. Mündliche Prüfungen	86
4. Semesterprüfungen	87
5. Gruppenprüfungen	89
<i>G Fernunterricht und mündlicher Gruppenunterricht</i>	90
1. Allgemeine Bemerkungen zum Nahunterricht	90
2. Repetitionsunterricht	93
3. Konsultationsunterricht	95
4. Seminarunterricht	96
5. Kurzseminare	98
6. Begleitunterricht	98
III. Die Vor- und Nachteile des Fernunterrichts	101
<i>A Vorteile</i>	101
1. Ortsungebundenheit	101
2. Zeitungebundenheit	101

3. Keine Unterbrechung der Berufstätigkeit	102
4. Fast unbegrenzte Teilnehmerzahl	102
5. Zwang zu selbständiger Arbeit	102
<i>B Nachteile</i>	102
1. Isoliertes Lernen	102
2. Zwang zur Selbstüberwindung	103
3. Begrenzte Anschauungsmittel und Schwierigkeiten im fremdsprachlichen Unterricht	103
4. Verzögerung durch Fremdkontrolle	103
5. Möglichkeit zur Selbsttäuschung	104
IV. Die Funktion des Fernunterrichts	105
<i>A Integration in das Bildungswesen</i>	105
1. Unterrichtsergänzung und -förderung	106
2. Unterrichtsrationalisierung	106
3. Arbeit mit der Klasse; Entlastungsfunktionen	108
4. Vorbereitung auf staatliche Prüfungen	109
<i>B Integration in die betriebliche Aus- und Weiterbil- dung</i>	110
1. Umschulungslehrgänge	111
2. Auffrischungs- und Ergänzungslehrgänge	111
3. Vorbereitung auf Kammerprüfungen und für verant- wortlichere Tätigkeiten	112
4. Kurse für berufliche Tätigkeiten ohne anerkannten Prüfungsabschluß	112
5. Allgemeine Erwachsenenbildung und Weiterbil- dung	113
V. Offene Fragen zur Didaktik des Fernunterrichts	115
Anhang	121
1. Anmerkungen	121
2. Zur Struktur und zu Lehrgangsziele der Fernlehrgangs- teilnehmer (Übersicht)	126
3. „Auf einen Blick“, Kurzdarstellungen großer Fernlehr- einrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland	128
4. Entwicklung und Stand des Fernlehrwesens	136
5. Parlamentarische und amtliche Verlautbarungen und Entwürfe zum Fernunterricht	142
6. Ausgewählte Literatur zur Didaktik des Fernunterrichts und Fernstudiums (mit Kennzeichnung der zitierten Titel)	194